

Name, Vorname:

Kontaktadresse:

biologisches Geschlecht: w m

soziales Geschlecht: w m divers
(falls abweichend von oben)

Geburtsdatum:

Datum Probenabnahme:

Vom Labor auszufüllen:
Datum Probeneingang HUG

Labor-Nr.

Dringlichkeit: Pränatal Eilig Therapierelevant Routine

Kostenübernahme: Ambulant (Ü-Schein) Privat
Stationär ASV (bei Teamzugehörigkeit) Forschung

Material: EDTA (≥ 1 ml)* Heparin (≥ 2 ml, ≤ 5 Tage) DNA*
Fruchtwasser (≥ 20 ml) Chorionzotten (≥ 20 mg) Hautstanze
Mundschleimhaut* PAXgene Anderes:

Indikation/Symptome (Bitte wenn möglich Arztbrief beifügen)

Entwicklungsverzögerung: Intelligenzminderung: mild moderat schwer sprachlich betont Verhaltensauffälligkeiten

Fokale Epilepsie Generalisierte Epilepsie Spastik Musk. Hypotonie Ataxie Mikrozephalie Makrozephalie

Leukodystrophie Neurodegenerative Erkrankung cMRT:.....

Retinitis pigmentosa Optikusatrophie/Makula-Degeneration Periph. Neuropathie Immundefekt / Immundysregulation

Großwuchs Kleinwuchs Adipositas (BMI.....) Thorakale Aortenerweiterung Niereninsuffizienz

Weitere Symptome, Familienanamnese, Stammbaum etc.

.....

.....

.....

.....

.....

NGS-Diagnostik
Bitte nutzen Sie für Krebserkrankungen (HBOC, HNPCC, TSC, NF1/2) unseren separaten Laboranforderungsschein!

Exom mit genomweiter CNV-Analyse und mitochondrialer DNA*⁶
Exom ohne genomweite CNV-Analyse⁶ (Array bereits durchgeführt)*
NGS-Panel bei fokaler kortikaler Dysplasie (FCD)
Genom⁵ (vorher bitte Rücksprache mit R. Jamra 0341 97 23803)
Trio-Genom auf Forschungsbasis⁵ (Exom unauffällig; Elternblut, EV)
Ggf. Fokus auf folgende Gene:

Pränataldiagnostik
Diagnostik bei Auffälligkeiten im pränatalen
Ultraschall (inkl. Chromosomenanalyse, Schnelltest (13, 18, 21, X, Y)³, mütterl. Kont.-Ausschluss³ und Exom-*/⁶ Genom-Seq.⁵ (SNV und CNV*), EDTA-Blutproben beider Elternteile erforderlich)

Gezielte pränatale Diagnostik Gen/Variante:
.....
(inkl. Chromosomenanalyse, Kont.-Ausschluss³, EDTA-Blut der Mutter erforderlich)
SSW:.....

Spezifische Differentialdiagnostik

Fragiles X-Syndrom/FXTAS³
LHON (3 häufigste path. Varianten)¹
Prader-Willi-/Angelman-Syndrom^{2,3,4}
Temple-Syndrom/UPD(14)mat^{2,3,4}
Chorea Huntington (HTT)³
Cystische Fibrose (CFTR)
50 häufigste pathogene Varianten
Kompletturntersuchung^{7*}

DPD-Mangel vor Therapie mit 5-FU²
UGT1A1 (Irinotecan/ M. Meulengracht)¹
β-Thalassämie (HBB)^{1,2}
Maligne Hyperthermie⁶ oder ^{7,*}
Hypercholesterinämie^{7,*}
MLH1-Promotormethylierung (Keimbahn)²
Beckwith-Wiedemann-Syndrom^{2,4}
Silver-Russel-Syndrom^{2,4}

Abortdiagnostik³ (inkl. Chromosomenanalyse und ggf. molekulargenetischer Analyse der häufigsten Aneuploidien)

Gezielte Diagnostik (prädiktiv/Segregation)

Variante(n):

Transkript:

*Zur Abrechnung der CNV-Analyse nach EBM11508 muss eine CA erfolgt sein. Wenn nicht zusätzlich beauftragt, gehen wir von einer extern durchgeführten CA aus.
*DAKs-akkreditiert
1:Sequenzierung, 2:MLPA/qPCR, 3:Fragmentlängenanalyse, 4:Methylierungsanalyse, 5:NGS-Genom, 6:NGS-Exom, 7:NGS-Panel

Zygotenetiische Diagnostik
Chromosomenanalyse (CA)
FisH bei V.a.:.....

Anderere angeforderte Diagnostik:
.....

Asservierung von Untersuchungsmaterial:
Ich bitte um die Asservierung ohne weitere Diagnostik von:
EDTA PAXgene DNA Zellkultur Anderes:

Einsender:in
Unterschrift, Name (bitte in **DRUCKBUCHSTABEN**),
Adresse oder Stempel Unterzeichnende(r) Arzt/Arztin ist gemäß GenDG alleine(r) Befundempfänger:in



Bemerkungen:
.....

Anforderungsdatum

Telefon für Rückfragen

Patientendaten/Aufkleber

Name, Vorname _____

geb. am _____ männlich weiblich

Straße _____

PLZ, Ort _____



Universitätsklinikum Leipzig
Medizin ist unsere Berufung.

Universitätsklinikum Leipzig AöR, Institut für Humangenetik,
MedVZ am Universitätsklinikum Leipzig II gGmbH,
Fachbereich Humangenetik, Philipp-Rosenthal-Str. 55, 04103 Leipzig

MedVZ am Universitätsklinikum Leipzig II
Fachbereich Humangenetik
Tel. 0341/9723800, <http://www.medvz-leipzig.de/>

Institut für Humangenetik
Leiter: Prof. Dr. med. J. Lemke
Tel. 0341/9723800, <http://humangenetik.uniklinikum-leipzig.de/>

Einwilligungserklärung zur genetischen Untersuchung gemäß Gendiagnostikgesetz (GenDG) und EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Indikation (oder die angeforderte Analyse) ist zwingend erforderlich und muss eingetragen werden:

Bitte **zwingend** ausfüllen!

Ich wurde vor der Probenentnahme zu Zweck, Art, Umfang und Aussagekraft sowie gesundheitlichen Risiken der Untersuchung nach § 8 Abs. 2 Gendiagnostikgesetz informiert und aufgeklärt. Ich wurde informiert, dass die Proben oder die erhobenen Daten im Rahmen des Ausfallkonzepts bzw. bei nicht angebotener Diagnostik als Analyseauftrag an Dritte verschickt werden können. Weiterhin werden Daten ggf. für die Abrechnung der Diagnostik zur jeweiligen Krankenkasse übermittelt. Ich habe das Formular „Aufklärung vor genetischen Analysen gemäß GenDG“ erhalten. **Ich erkläre mich mit der Probenentnahme und Durchführung der oben genannten Analyse(n) einverstanden.** Über die Möglichkeit, meine Einwilligung vollständig oder in Teilen zu widerrufen, wurde ich informiert.

Ich bin zudem einverstanden mit:

der **Aufbewahrung von Probenmaterial** z. B. für ergänzende Untersuchungen. ja nein

der **Aufbewahrung der Untersuchungsergebnisse** über die gesetzliche Frist von 10 Jahren hinaus. ja nein

der Verwendung meiner **Untersuchungsergebnisse für die Beratung und Untersuchung von Familienangehörigen** auf deren Wunsch, auch über meinen Tod hinaus. ja nein

der Aufbewahrung und vollständigen Verwendung von pseudonymisiertem **Untersuchungsmaterial und/oder Befunden** für **wissenschaftliche Zwecke** in Form von kumulativen Publikationen zu Fallserien innerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie zur **Qualitätssicherung**. ja nein

der **zukünftigen Kontaktaufnahme** durch Mitarbeiter der Humangenetik zu klinischen oder wissenschaftlichen Zwecken, z. B. einer Re-Analyse vorheriger genetischer Ergebnisse. ja nein

In seltenen Fällen können Erkenntnisse gewonnen werden, die nicht im Zusammenhang mit dem Untersuchungsauftrag stehen (Zusatzbefunde). Nach der Empfehlung der ACMG (Amerikanisches Kollegium für medizinische Genetik und Genomik) berichten wir auf Ihren Wunsch hin (wahrscheinlich) krankheitsverursachende Varianten in ca. 80 Genen (u. A. für Tumor-, Bindegewebs- und Herzerkrankungen, maligne Hyperthermie und Fettstoffwechselstörungen), für die Behandlungskonsequenzen bestehen (bspw. Möglichkeiten der Therapie, Vorsorge, Früherkennung). Über mein „Recht auf Nichtwissen“ bin ich aufgeklärt worden.

Über diese Zusatzbefunde möchte ich informiert werden. ja nein

In **dringenden, medizinisch notwendigen** Fällen, können wir den Befund/die Befunde auch an weitere Personen oder Einrichtungen weiterleiten. Bitte geben Sie hierzu nachfolgend die Daten des zusätzlichen Befundempfängers an:

.....

Die **vollständigen** Angaben zu Name und Anschrift sind **zwingend erforderlich** für die Mitteilung!

.....
 Ort, Datum Unterschrift des Patienten/gesetzl. Vertreters Name, Unterschrift des aufklärenden Arztes (§ 8 GenDG)